

Aktuelles

Verband kinderreicher Familien erkundet den mittleren Niederrhein

28.03.2014 10:24 von Redaktion NRW



Bei einem Gang durch die Auen des Flüsschens Niers gab es zunächst jede Menge Informationen von Vegetationsgeograf Dr. Theo Verjans. Vor Ort bestaunten rund 30 Teilnehmende – Kinder und Erwachsene aus vier Familien – die bemerkenswert vielfältige Natur dieses Feuchtgebietes, das Reize für alle Sinne bietet. Die Wildprimel etwa sticht mit ihren leuchtend gelben Blüten hervor. Von der raren Nierswurz haben selbst Einheimische so gut wie keinen Schimmer. Und dass sich Bärlauch für köstliches Pesto problemlos am Wegesrand finden lässt, werden wohl auch nur wenige wissen.

Austausch – er zog sich wie ein roter Faden vom Anfang bis zum Ende des Treffens. Wer seid ihr, woher kommt ihr, was hat euch hierher verschlagen, das waren die großen Gesprächsthemen beim Spaziergang durch Wald und Wiesen. Viele Kinder (von fünf bis 14 Jahren) und auch die Erwachsenen kannten sich

vorher nicht. Klar, dass die Neugier groß war. Ebenso der Wunsch, über Themen zu sprechen, die kinderreiche Familien besonders berühren: Kindergarten, Schule, kinderfreundliche Geschäfte, Praxen, Eintrittspreise, Vergünstigungen etc.

Begegnung – sie fand vor allem am späten Nachmittag statt, beim Italiener Purino im Schloss Rheydt (einer Restaurant-Kette, die Kinder unter sieben Jahren gratis bewirbt!). Nach dem gemeinsamen Marsch gab es bei Pizza und Pasta Gelegenheit, sich noch ein Stückchen näher kennenzulernen. Am Ende stand außerdem die Erkenntnis, dass kinderreiche Familien über die alltäglichen schönen und weniger schönen Erlebnisse hinaus viel verbindet – das Gefühl nämlich, reich beschenkt worden zu sein, und ein anderes Leben kaum besser sein könnte.